

Die Reihe bietet sorgfältig ausgewählte und didaktisch aufbereitete historische Dokumente mit zahlreichen Hintergrundinformationen. Sie ermöglichen die Vermittlung von lokaler und regionaler Geschichte, die nicht im Schulbuch vorkommt.

Die ersten sechs Hefte führen in eine kritische, multiperspektivische Auseinandersetzung mit den deutschen Diktaturerfahrungen des 20. Jahrhunderts ein. Diese Bausteinhefte thematisieren Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus bzw. in der DDR.

Geschichte und Gesellschaft im Nationalsozialismus



Geschichte und Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)





Jüdisches Leben

Das siebte Heft thematisiert mit epochenübergreifenden Quellen die jüdisch-deutsche Geschichte als eine Entwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

- Ansiedlung und Vertreibung
- Teilhabe und Ausgrenzung
- Selbstbild und Selbstbehauptung
- Nach Auschwitz



Ende 2024 wird Heft 9 zu Sinti und Roma in Sachsen-Anhalt erscheinen.

Der 17. Juni 1953

Das achte Heft widmet sich den Ursachen, dem Verlauf und den konkreten Folgen des Aufstands vom 17. Juni in den DDR-Bezirken Halle und Magdeburg.



Informationen zur Bestellung

Die Materialien sind kostenfrei über die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt zu beziehen.

Digitales Angebot

Unter <https://lha.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah> können die Hefte als PDF heruntergeladen werden.



... oder einfach den QR-Code scannen.

Abbildungen Außenumschlag hinten:

- Stammbaum des altmärkischen Geschlechts derer von Bismarck (LASA, H 36, Nr. 1)
- Kaiser Otto I. verleiht den Brüdern der Mauritiuskirche zu Magdeburg den Markt, die Münze und den gesamten Zollertrag zu Magdeburg, 965 Juli 9 (LASA, U 1, I Nr. 21)
- „Charte von der Wörlitzer Feldmarcke. Sectio I“, Handzeichnung 1789–1791 (LASA, Slg. 19, 19/D 435)
- Luftaufnahme der Fa. Junkers vom Leuna-Werk 1. Okt. 1927 (LASA, I 525, FS Nr. G 13106)